

Erber: Mopedführerschein ab 15 muß noch billiger werden

Utl.: Dem kleinen Schritt muß ein größerer folgen=

Niederösterreich, 4.5.1998 (NÖI) Es ist zwar erfreulich, daß der Mopedführerschein nunmehr nach den utopisch veranschlagten 5000 Schilling, billiger werden soll. 2500 Schilling sind dafür aber noch immer viel zu viel. So ist der nach langem Kampf durchgesetzte "Mopedführerschein ab 15" in erster Linie für Lehrlinge geschaffen worden, die ohne Moped keine Chance haben, ihre Lehrstelle zu erreichen. Mobilität und Flexibilität sind eine Voraussetzung in der heutigen Zeit, zu einer entsprechenden Lehrstelle zu kommen. Eine Hürde von 2500 Schilling zur Erlangung des Führerscheins ist aber für Lehrlinge noch immer unerreichbar, stellte LAbg. Anton Erber klar.****

Erber fordert in diesem Zusammenhang alle zuständigen Stellen auf, diesen Betrag noch einmal im Sinne der jungen Menschen zu überdenken, die auf diesen Schein angewiesen sind, sich diesen Betrag aber unmöglich leisten können. "Dem jetzt gesetzten kleinen Schritt in die richtige Richtung muß ein größerer folgen".

- 1 -

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0137 1998-05-04/13:15

041315 Mai 98

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980504_OTS0137